

## **3.5 Komplexität nebenläufiger Systeme**

### **3.5.1 Überdeckungsgraph**

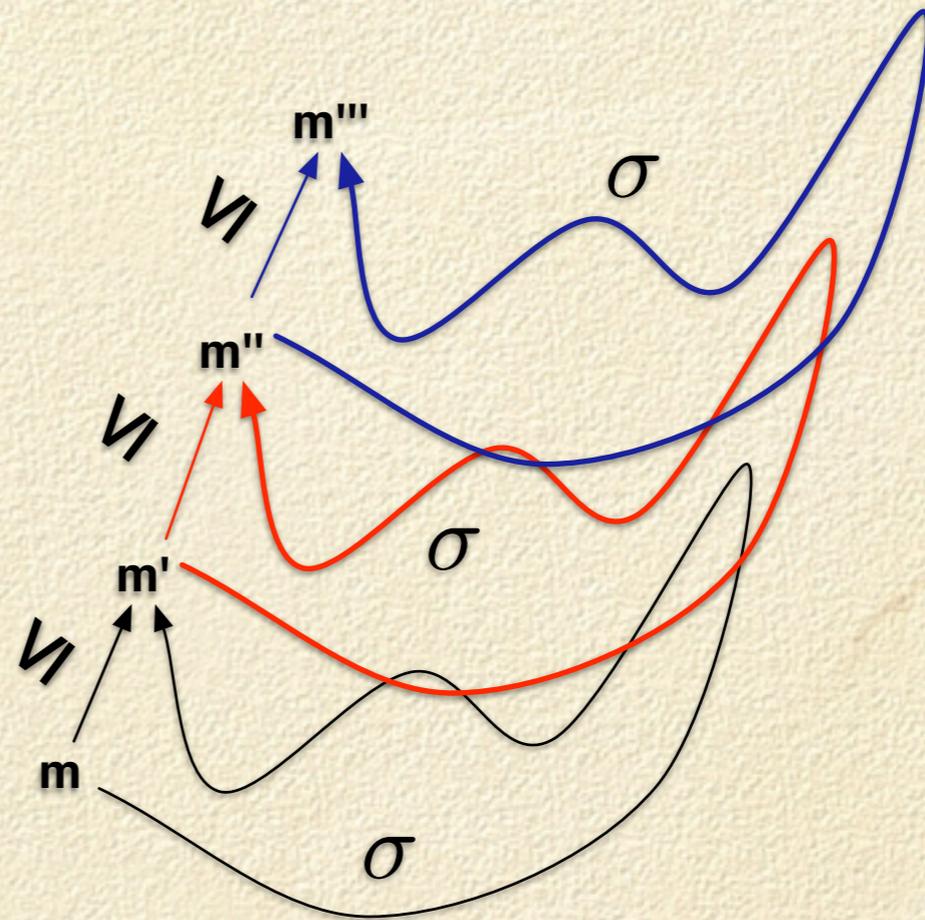
### **3.5.2 Turing-Mächtigkeit**

### **3.5.3 Komplexität**

### 3.5.1 Überdeckungsgraph

a)  $\exists \sigma \in T^* : \mathbf{m} \xrightarrow{\sigma} \mathbf{m}'$

b)  $\mathbf{m} \not\leq \mathbf{m}'$



**Definition 3.22** *Es sei  $\mathbb{N}_\omega := \mathbb{N} \cup \{\omega\}$  zusammen mit folgenden Rechenregeln:*

$$\forall n \in \mathbb{N} : \omega > n;$$

$$\forall n \in \mathbb{N}_\omega : \omega + n = \omega - n := \omega;$$

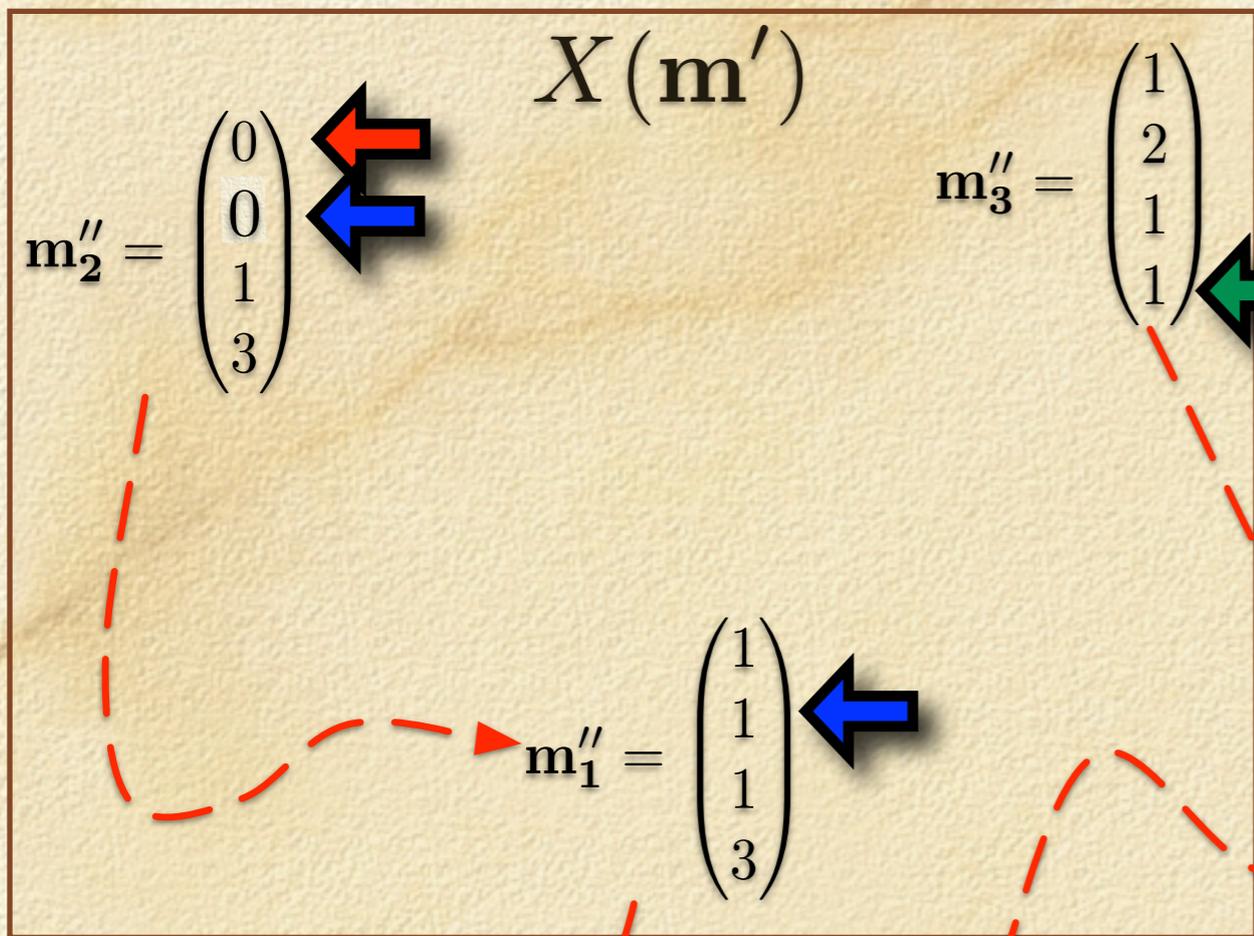
$$\forall n \in \mathbb{N} \setminus \{0\} : n \cdot \omega = \omega \cdot n := \omega; 0 \cdot \omega = \omega \cdot 0 := 0.$$

Ein Vektor  $\mathbf{m} \in \mathbb{N}_{\omega}^P$  wird **Pseudomarkierung** genannt, wenn in ihm das Symbol  $\omega$  vorkommt, und für diese wird die Schaltregel formal übernommen. Eine Pseudomarkierung  $\mathbf{m}$  entspricht einer gewöhnlichen (Teil-) Markierung auf den Plätzen  $s$  mit  $\mathbf{m}(s) \neq \omega$ , wobei die mit  $\omega$  besetzten Komponenten beliebig sind und unberücksichtigt bleiben.

Für Vektoren  $\mathbf{m}_1, \mathbf{m}_2 \in \mathbb{Z}^r$  seien die Operatoren  $+, -, =, \leq$  jeweils komponentenweise erklärt, d.h.,  $\mathbf{m}_1 \leq \mathbf{m}_2$ , falls  $\forall s \in S : \mathbf{m}_1(s) \leq \mathbf{m}_2(s)$ . Lediglich  $\mathbf{m}_1 < \mathbf{m}_2$  steht für  $(\mathbf{m}_1 \leq \mathbf{m}_2 \text{ und } \mathbf{m}_1 \neq \mathbf{m}_2)$ .

$$\begin{pmatrix} 0 \\ 20 \\ 1 \end{pmatrix} \leq \begin{pmatrix} 0 \\ \omega \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 0 \\ 20 \\ 1 \end{pmatrix} < \begin{pmatrix} 0 \\ \omega \\ 2 \end{pmatrix}$$



$$X(\mathbf{m}') := \{ \mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m} \}$$

$\mathbf{m}$



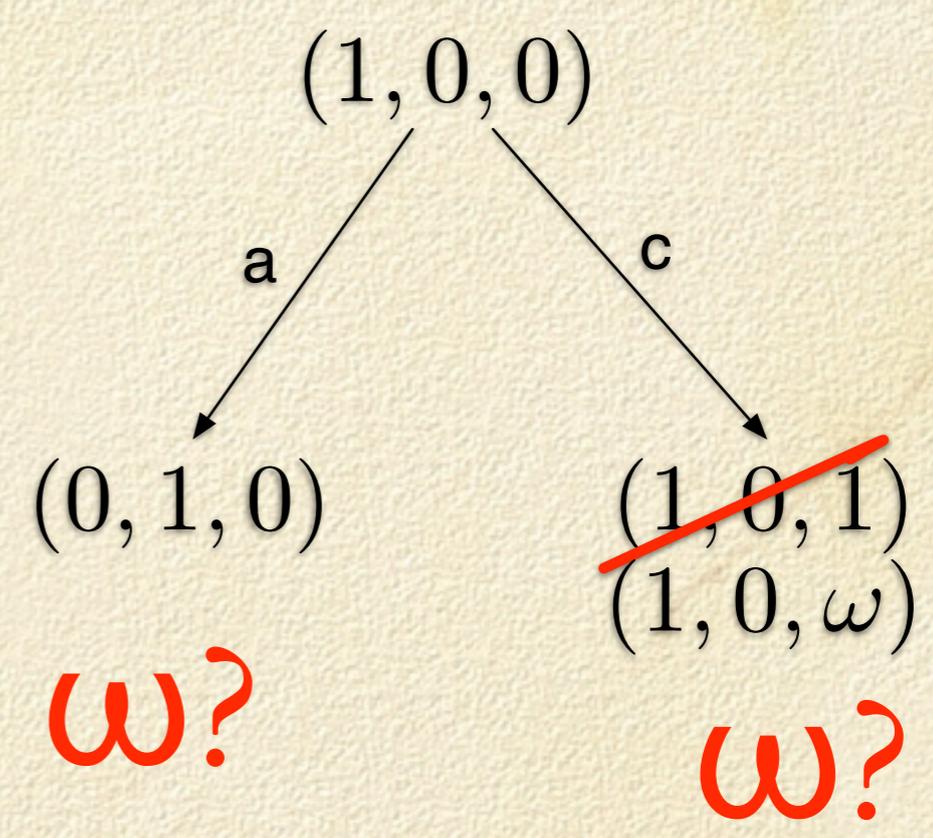
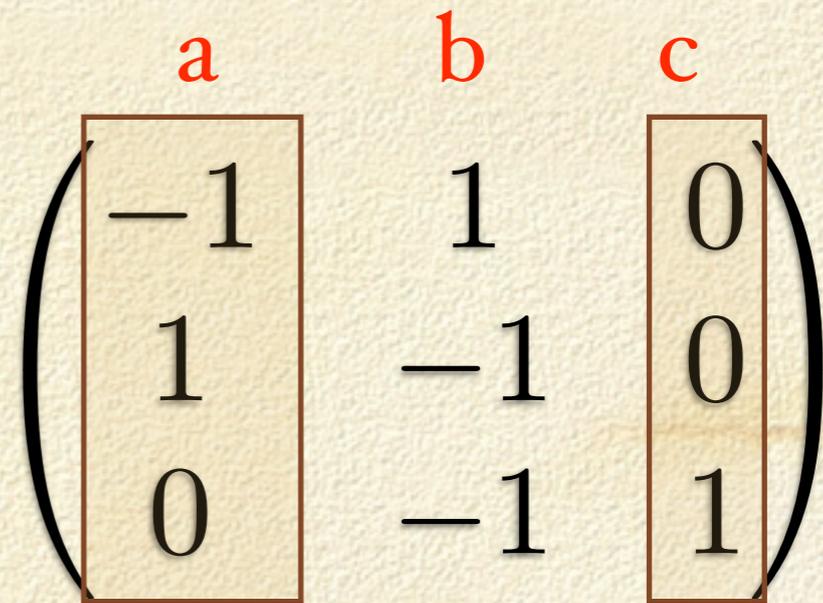
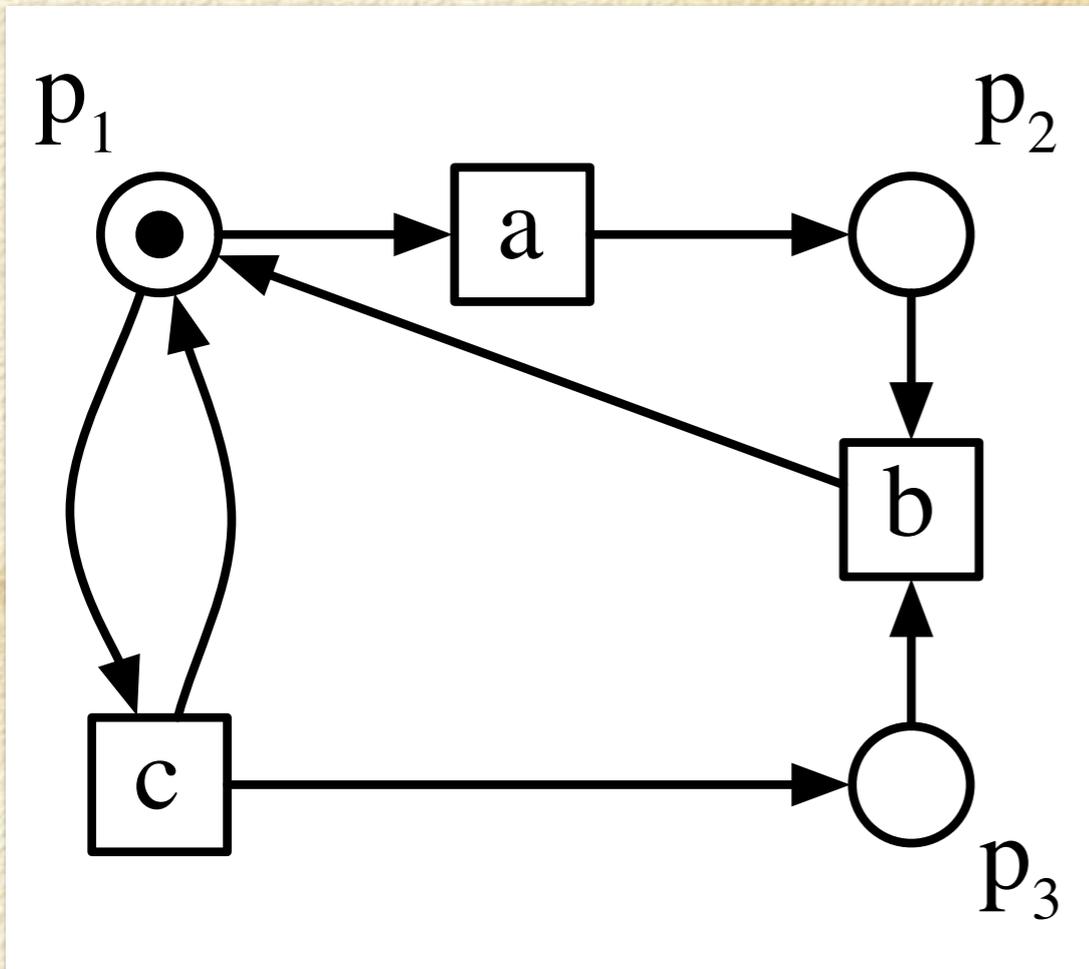
$$\mathbf{m}' = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} \quad \begin{pmatrix} \omega \\ 3 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}$$

## Algorithmus 3.4 (Berechnung des Überdeckungsgraph)

**Input** - Das P/T-Netz  $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$

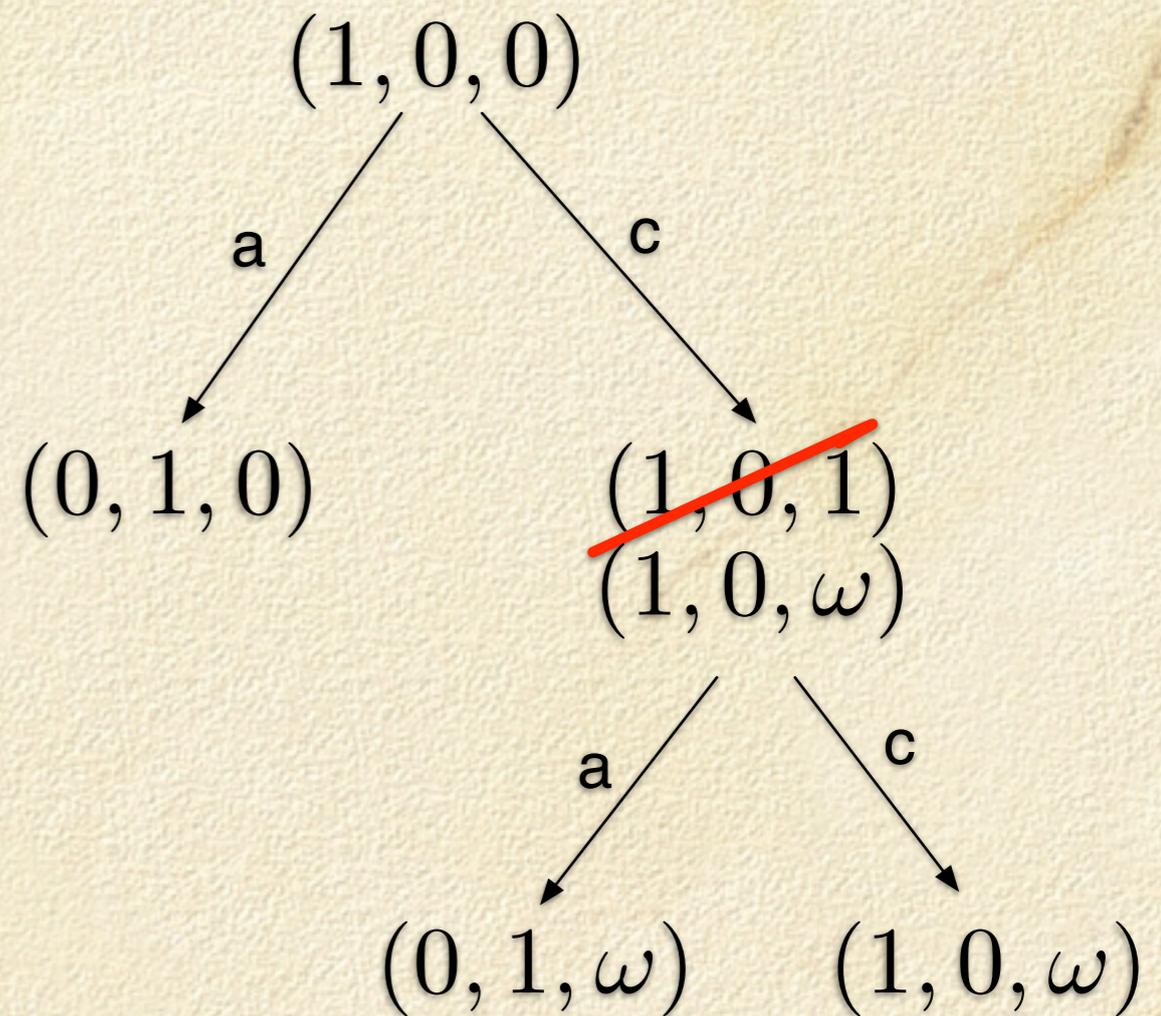
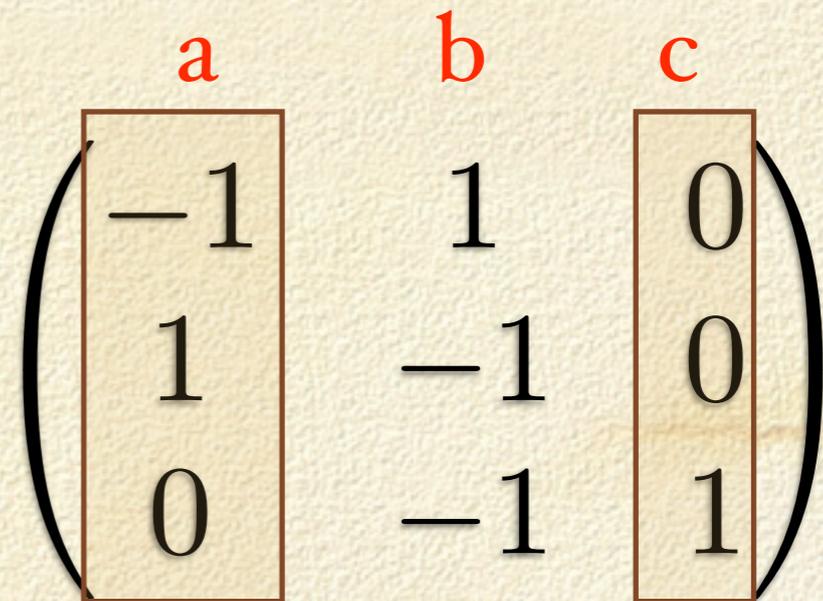
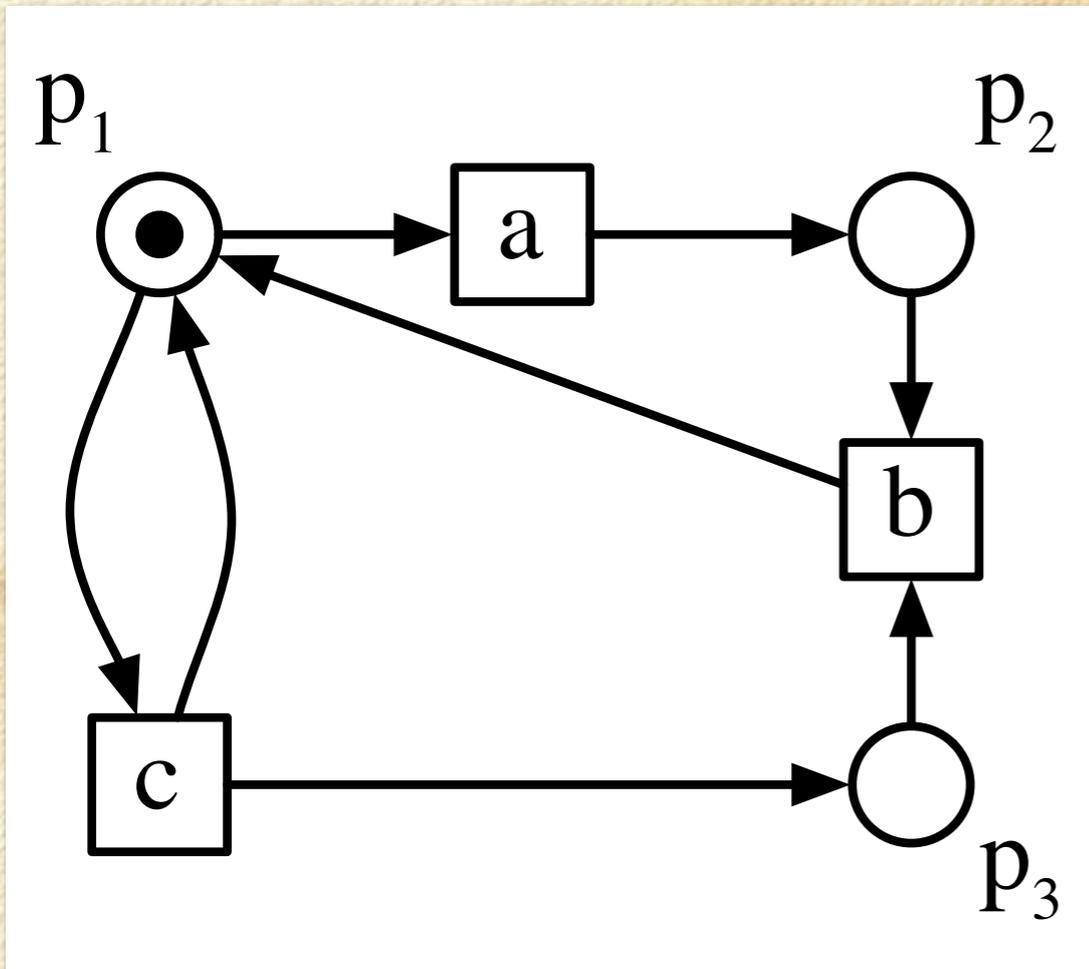
**Output** - Der Überdeckungsgraph  $G(\mathcal{N}) = (V, E)$ .

1. Initialisiere  $G(\mathcal{N}) = (\{\mathbf{m}_0\}, \emptyset)$ ;  $\mathbf{m}_0$  sei ungefärbt;
2. **while** Es gibt ungefärbte Knoten in  $V$  **do**
  - 2.1 Wähle einen ungefärbte Knoten  $\mathbf{m} \in V$  und färbe ihn.
  - 2.2 **for** Für jede in  $\mathbf{m}$  aktivierte Transition  $t$  **do**
    - 2.2.1 Berechne  $\mathbf{m}'$  mit  $\mathbf{m} \xrightarrow{t} \mathbf{m}'$  und  $X(\mathbf{m}') := \{\mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m}'\}$ ;
    - 2.2.2 **if**  $X(\mathbf{m}') \neq \emptyset$  **then**  $\mathbf{m}_1(p) := \begin{cases} \omega, & \exists \mathbf{m}'' \in X(\mathbf{m}') : \mathbf{m}''(p) < \mathbf{m}'(p) \\ \mathbf{m}'(p), & \text{sonst.} \end{cases}$   
**else**  $\mathbf{m}_1 := \mathbf{m}'$ ;
    - 2.2.3 **if**  $\mathbf{m}_1 \notin V$   
**then**  $V := V \cup \{\mathbf{m}_1\}$ , wobei  $\mathbf{m}_1$  ein ungefärbter Knoten sei. ;
    - 2.2.4  $E := E \cup \{\langle \mathbf{m}, t, \mathbf{m}_1 \rangle\}$ ;
3. Der Algorithmus terminiert mit Ergebnis. ( $G(\mathcal{N})$  ist der Überdeckungsgraph.)



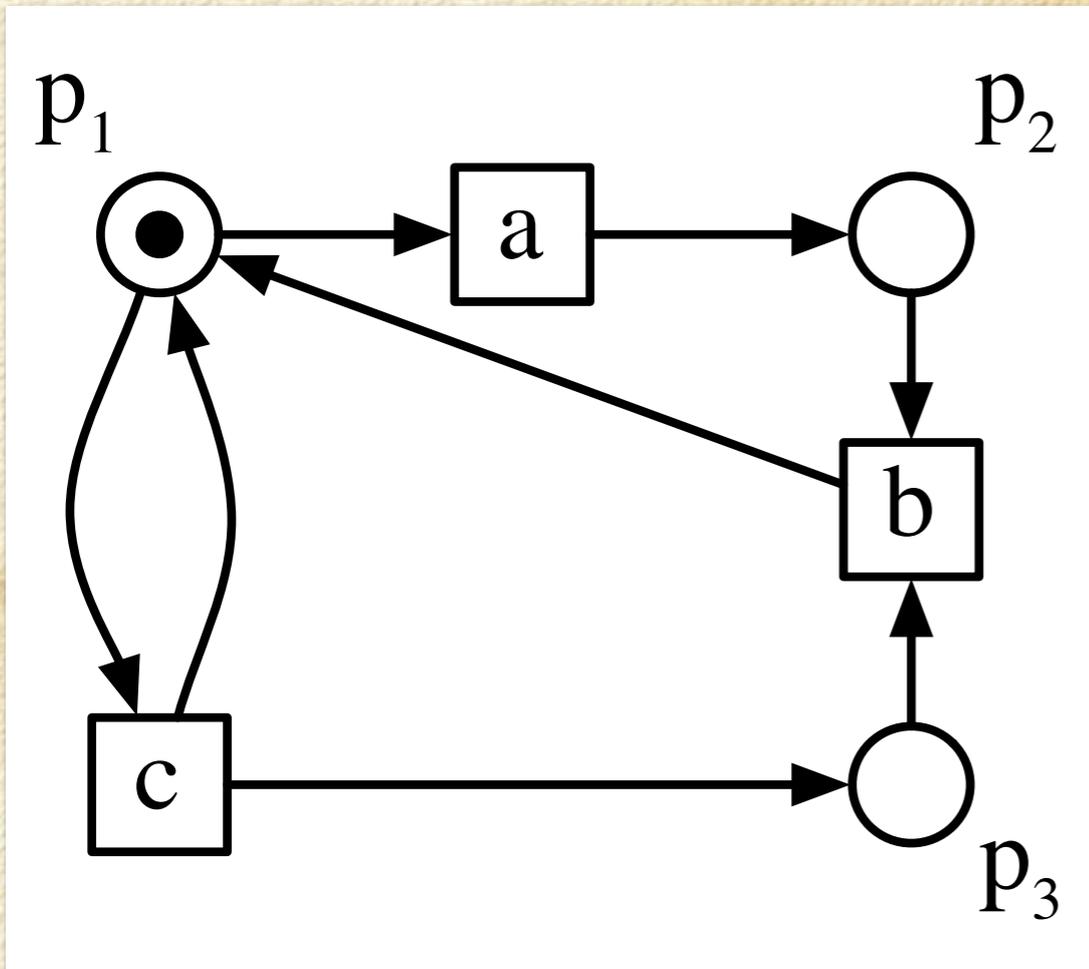
$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

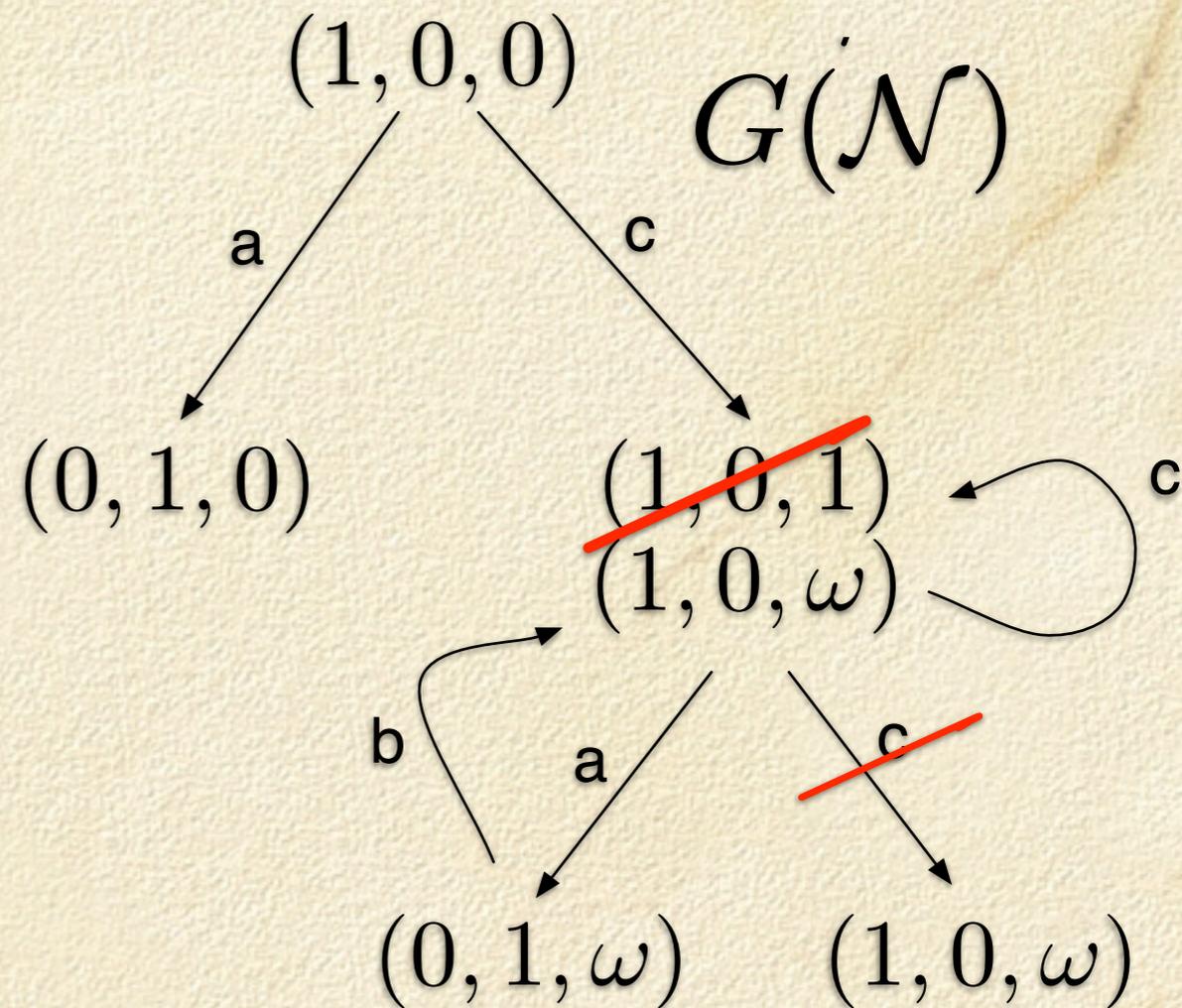
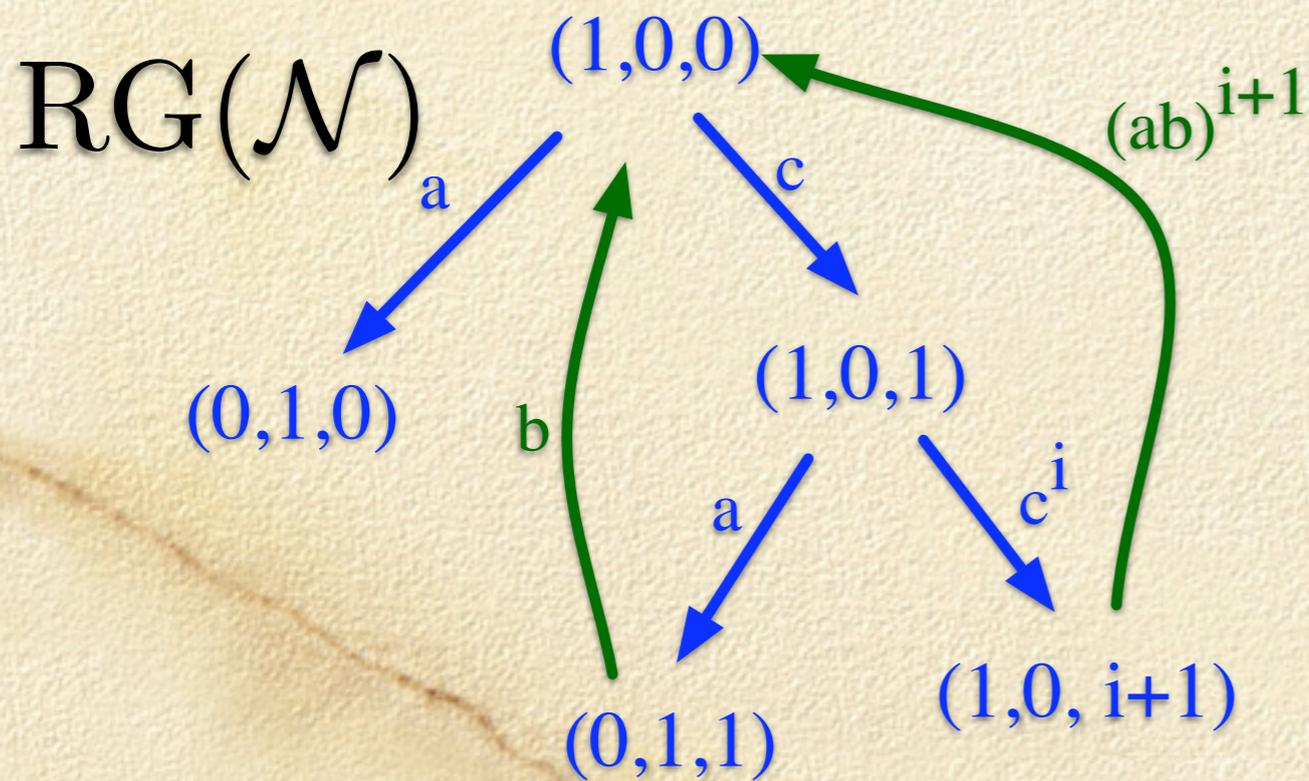


$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ \omega \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ \omega \end{pmatrix}$$



$$\begin{matrix}
 & a & b & c \\
 \begin{pmatrix}
 -1 & 1 & 0 \\
 1 & -1 & 0 \\
 0 & -1 & 1
 \end{pmatrix}
 \end{matrix}$$

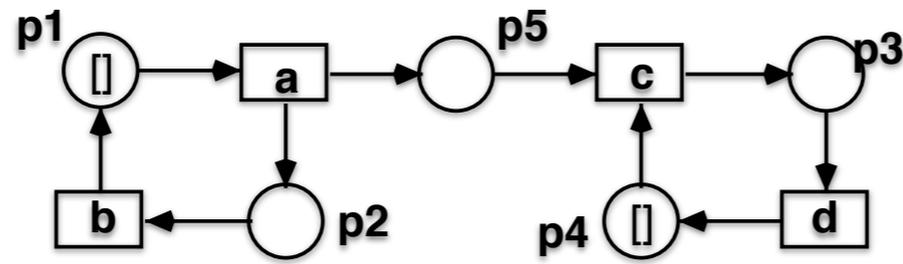


## Algorithmus 3.4 (Berechnung **des** Überdeckungsgraph)

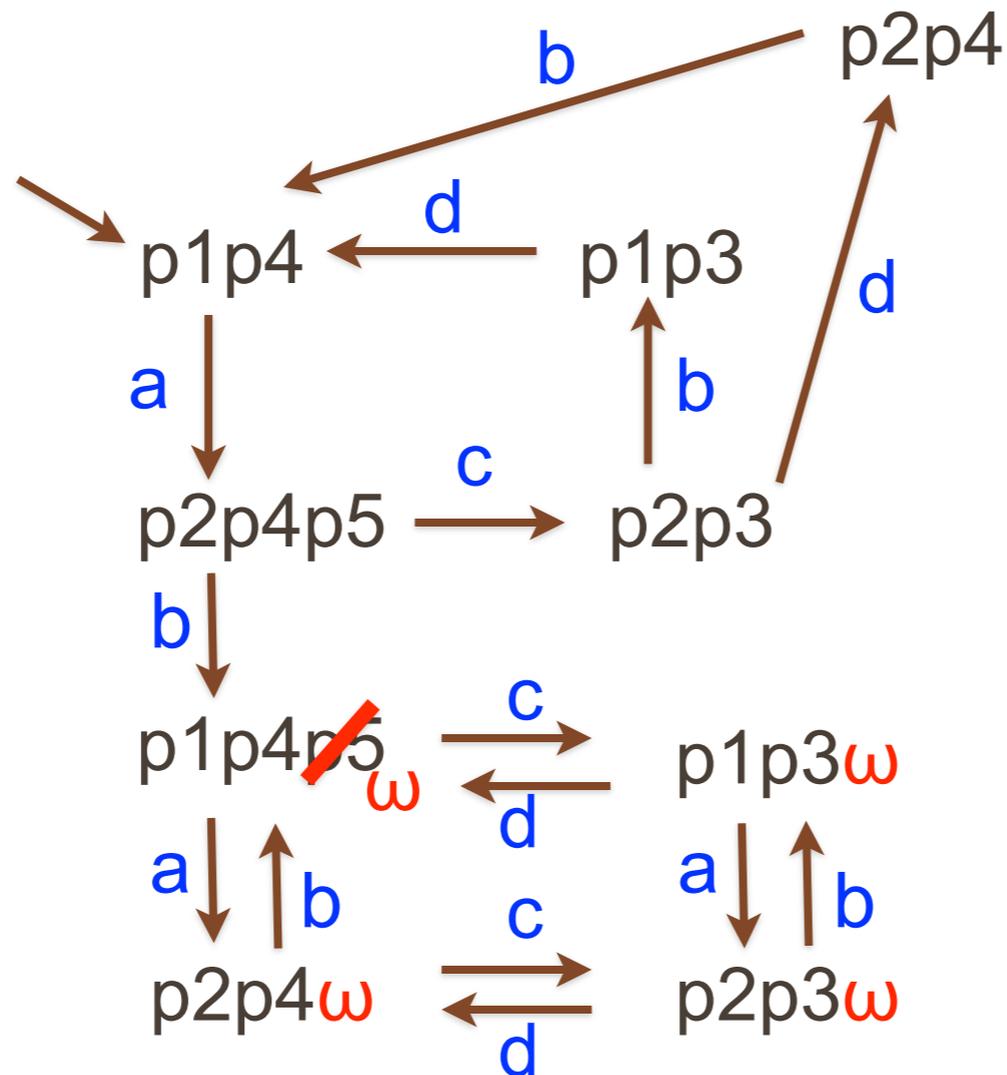
**Input** - Das P/T-Netz  $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$

**Output** - Der Überdeckungsgraph Graph  $G(\mathcal{N}) = (V, E)$ .

1. Initialisiere  $G(\mathcal{N}) = (\{\mathbf{m}_0\}, \emptyset)$ ;  $\mathbf{m}_0$  sei ungefärbt;
2. **while** Es gibt ungefärbte Knoten in  $V$  **do**
  - 2.1 Wähle einen ungefärbte Knoten  $\mathbf{m} \in V$  und färbe ihn.
  - 2.2 **for** Für jede in  $\mathbf{m}$  aktivierte Transition  $t$  **do**
    - 2.2.1 Berechne  $\mathbf{m}'$  mit  $\mathbf{m} \xrightarrow{t} \mathbf{m}'$  und  $X(\mathbf{m}') := \{\mathbf{m}'' \in V \mid \mathbf{m}'' \leq \mathbf{m}' \text{ und } \mathbf{m}'' \xrightarrow{*} \mathbf{m}'\}$ ;
    - 2.2.2 **if**  $X(\mathbf{m}') \neq \emptyset$  **then**  $\mathbf{m}_1(p) := \begin{cases} \omega, & \exists \mathbf{m}'' \in X(\mathbf{m}') : \mathbf{m}''(p) < \mathbf{m}'(p) \\ \mathbf{m}'(p), & \text{sonst.} \end{cases}$   
**else**  $\mathbf{m}_1 := \mathbf{m}'$ ;
    - 2.2.3 **if**  $\mathbf{m}_1 \notin V$   
**then**  $V := V \cup \{\mathbf{m}_1\}$ , wobei  $\mathbf{m}_1$  ein ungefärbter Knoten sei. ;
    - 2.2.4  $E := E \cup \{\langle \mathbf{m}, t, \mathbf{m}_1 \rangle\}$ ;
3. Der Algorithmus terminiert mit Ergebnis. ( $G(\mathcal{N})$  ist der Überdeckungsgraph.)

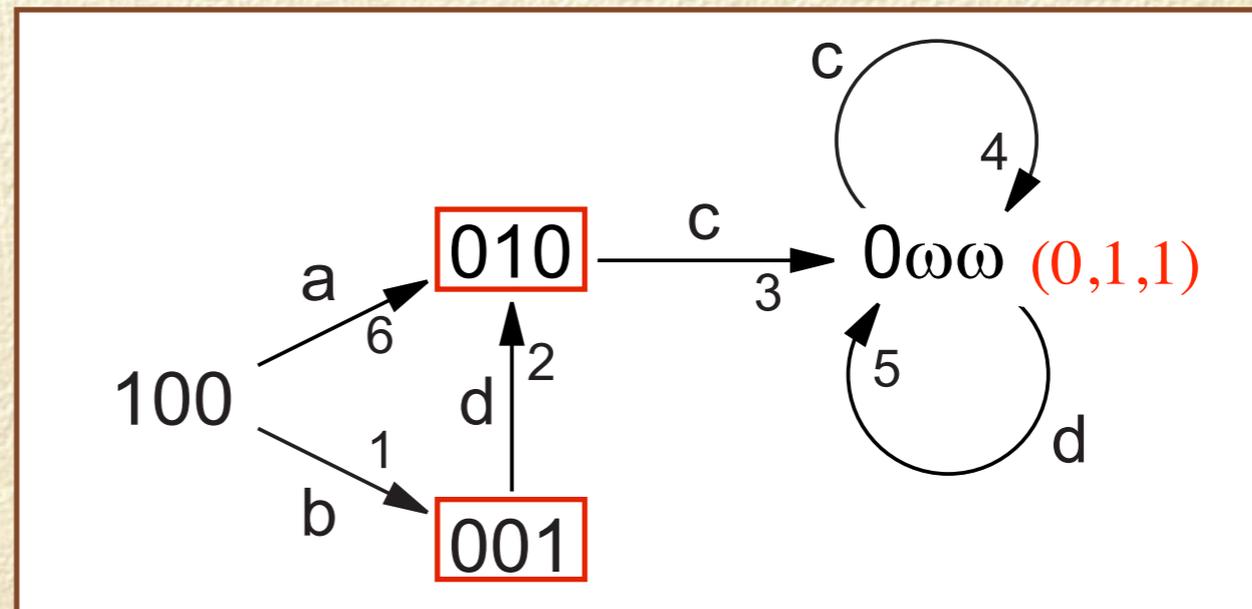
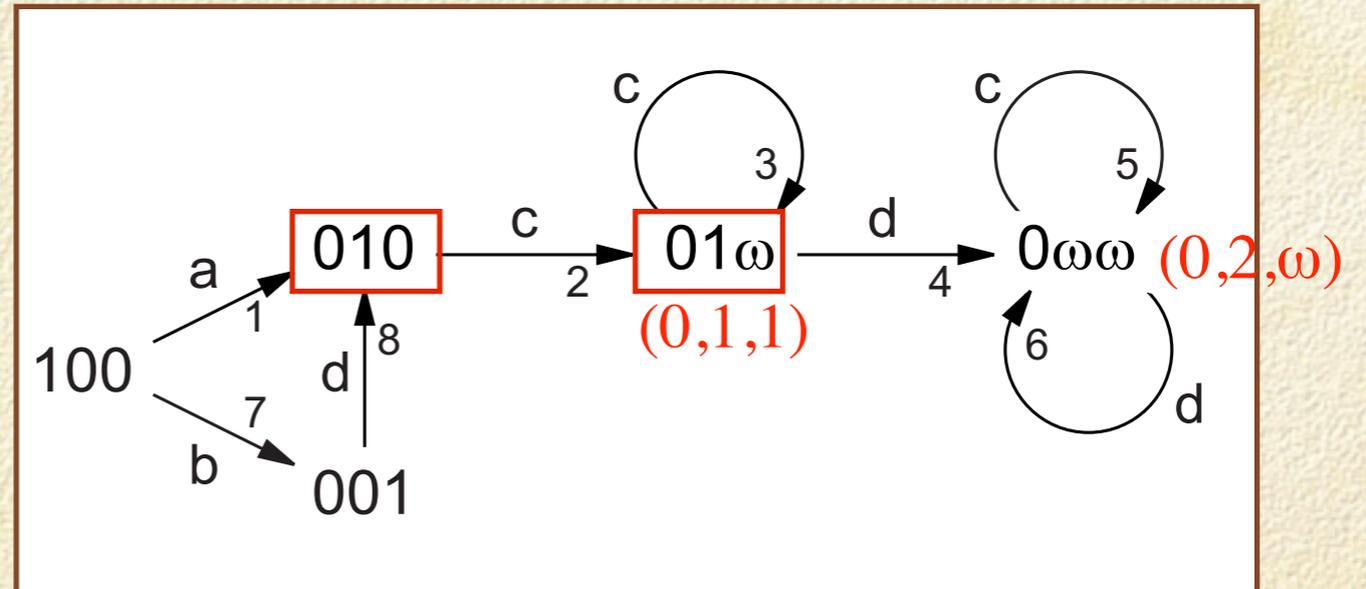
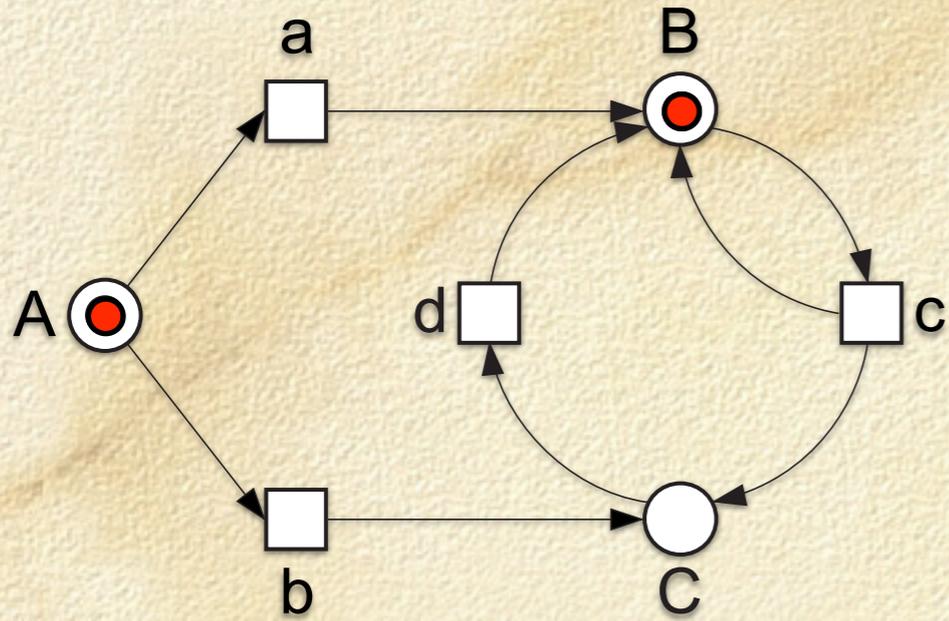


4. Konstruiere den Überdeckungsgraphen.



5. Beschreibe mit eigenen Worten den Hinweis zur Aufgabe 8.4.

# der Überdeckungsgraph oder ein Überdeckungsgraph?



$X(m')$

## 5. Beschreibe mit eigenen Worten den Hinweis zur Aufgabe 8.4.

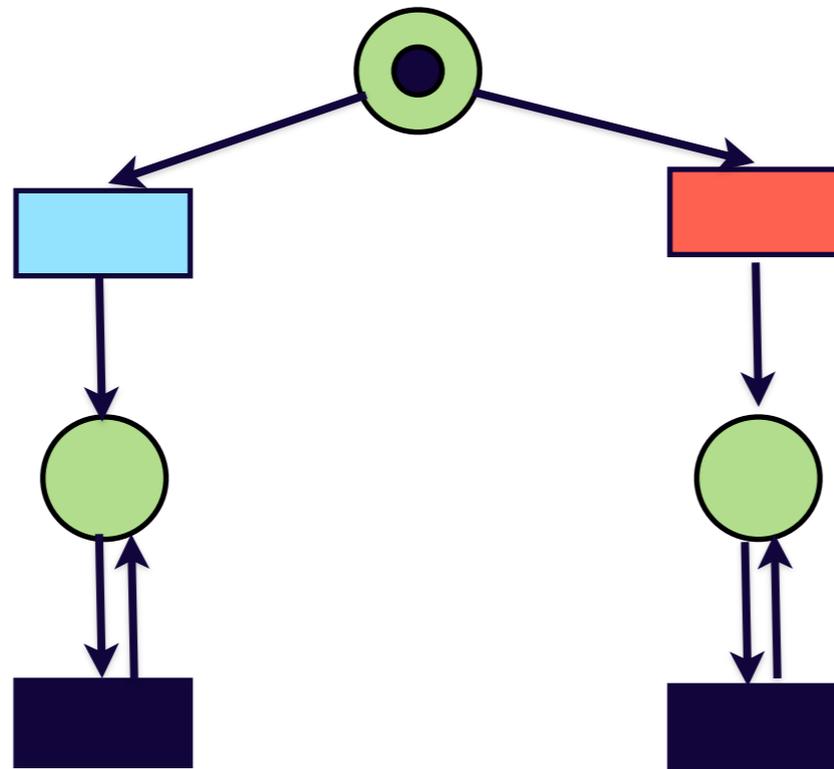
**Hinweis.** Sie können folgende Eigenschaft verwenden:

*Sei  $\bar{m}$  ein Knoten im Überdeckungsgraph, der  $\bar{m}(p) = \omega$  für mehrere Plätze  $p$  erfüllt, dann ist im  $P/T$  Netz stets eine Markierung  $m$  erreichbar, die alle diese Plätze gleichzeitig über jede Schranke  $n$  bringt:*

$$\forall n \in \mathbb{N} : \exists m \in R(N, \bar{m}_0) : m \leq_{\omega} \bar{m} \wedge (\forall p \in P : \bar{m}(p) = \omega \implies m(p) \geq n)$$

*Hierbei besagt  $m_1 \leq_{\omega} m_2$ , dass die beiden Markierungen in allen endlichen Markierungen gleich sind:*

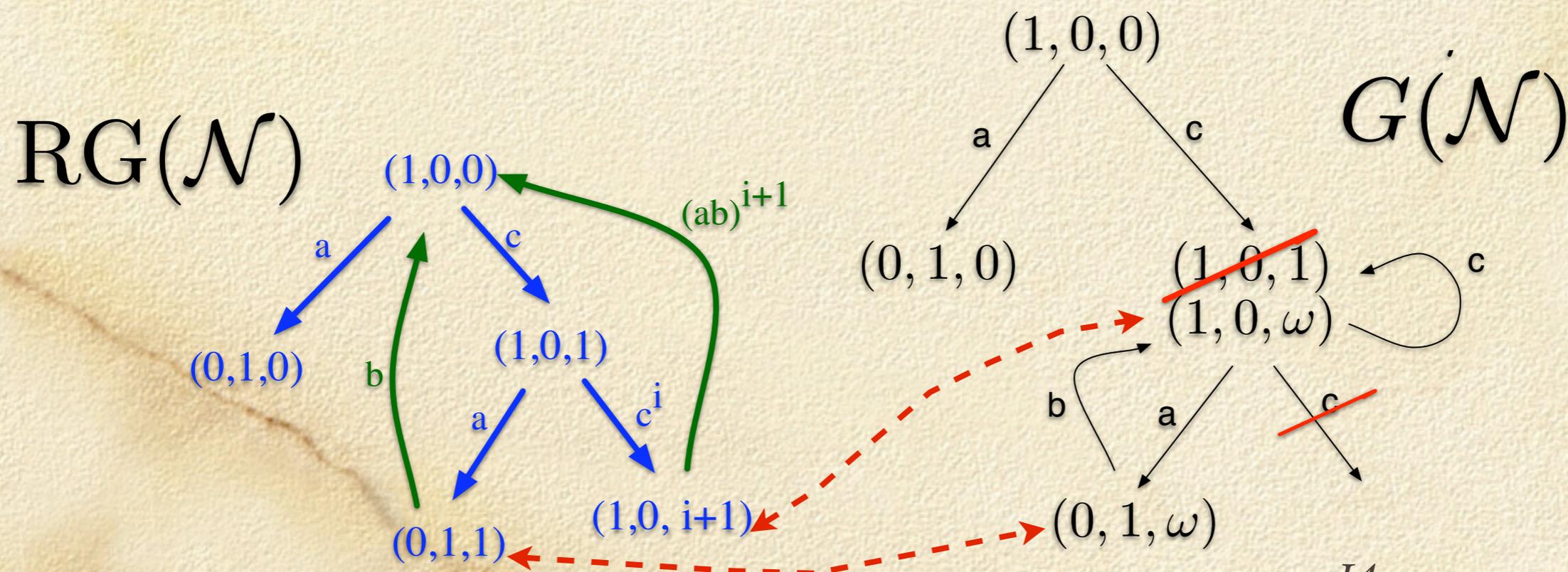
$$m_1 \leq_{\omega} m_2 \iff \forall p \in P : m_1(p) = m_2(p) \vee m_2(p) = \omega,$$



Die Bedeutung des Überdeckungsgraphen ergibt sich aus folgenden Eigenschaften:

**Satz 3.23** Sei  $\mathcal{N} = \langle P, T, F, W, \mathbf{m}_0 \rangle$  ein  $P/T$ -Netz und  $G(\mathcal{N}) = (V, E)$  ein Überdeckungsgraph zu  $\mathcal{N}$ , dann ist ein Platz  $p \in P$  genau dann beschränkt, wenn es keinen Knoten  $\mathbf{m} \in V$  mit  $\mathbf{m}(p) = \omega$  gibt.

Gilt  $\mathbf{m}_0 \xrightarrow{w} \mathbf{m}$  im Netz  $\mathcal{N}$  für ein Wort  $w \in T^*$ , so gibt es in  $G(\mathcal{N})$  einen Knoten  $\mathbf{m}_1$  mit  $\mathbf{m}_1 \geq \mathbf{m}$  und  $\mathbf{m}_0 \xrightarrow{w^*} \mathbf{m}_1$ .

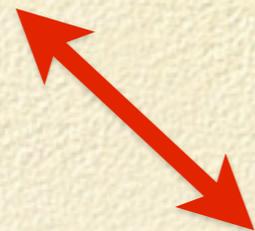


**Satz 3.24** *Der Algorithmus 3.4 zur Konstruktion von  $G(\mathcal{N})$  terminiert.*

**Satz 3.26** *Für ein P/T-Netz  $\mathcal{N}$  ist  $\text{RG}(\mathcal{N})$  genau dann endlich, wenn kein Knoten von  $G(\mathcal{N})$  eine  $\omega$ -Komponente besitzt.*

## 3.5.2 Turing-Mächtigkeit *von Petrinetzen*

*Turing-Maschine*



*(2-)Zählerautomat*



*P/T-Netz*

	Turing-mächtig?
P/T-Netze	nein
Inhibitor-Netze	ja
gefärbte Netze mit endlichen Farbmengen	nein
gefärbte Netze mit beliebigen Farbmengen	ja

Tabelle 3.2: Turing-Mächtigkeit von Petrinetzen

### Definition 3.36 (Erreichbarkeitsproblem)

*Gegeben:* Ein  $P/T$ -Netz  $\mathcal{N} := (P, T, F, W, \mathbf{m}_0)$  und eine Markierung  $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$ .

*Frage:* Gilt  $\mathbf{m} \in \mathbf{R}(\mathcal{N})$  ?

**Satz 3.39** Das Erreichbarkeitsproblem für *beschränkte* ~~endliche~~  $P/T$ -Netze ist entscheidbar,  
benötigt jedoch mindestens exponentiell viel Platz.

Eine untere Schranke  $NSpace(2^{O(n)})$  wurde von Lipton 1976 bewiesen. Einen guten Überblick über weitere Komplexitätsresultate zu Algorithmen und Problemen bei Petrinetzen ist bei Esparza und Nielsen (1994) zu finden.

### Definition 3.36 (Erreichbarkeitsproblem)

**Gegeben:** Ein  $P/T$ -Netz  $\mathcal{N} := (S, T, W, K, \mathbf{m}_0)$  und eine Markierung  $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$ .

**Frage:** Gilt  $\mathbf{m} \in \text{RG}(\mathcal{N})$  ?

---

### Definition 3.37 (Überdeckbarkeitsproblem)

**Gegeben:** Ein  $P/T$ -Netz  $\mathcal{N} := (S, T, W, K, \mathbf{m}_0)$  und eine Markierung  $\mathbf{m} \in \mathbb{N}^P$ .

**Frage:** Gibt es  $\mathbf{m}' \in \text{RG}(\mathcal{N})$  mit  $\mathbf{m}' \geq \mathbf{m}$  ?

